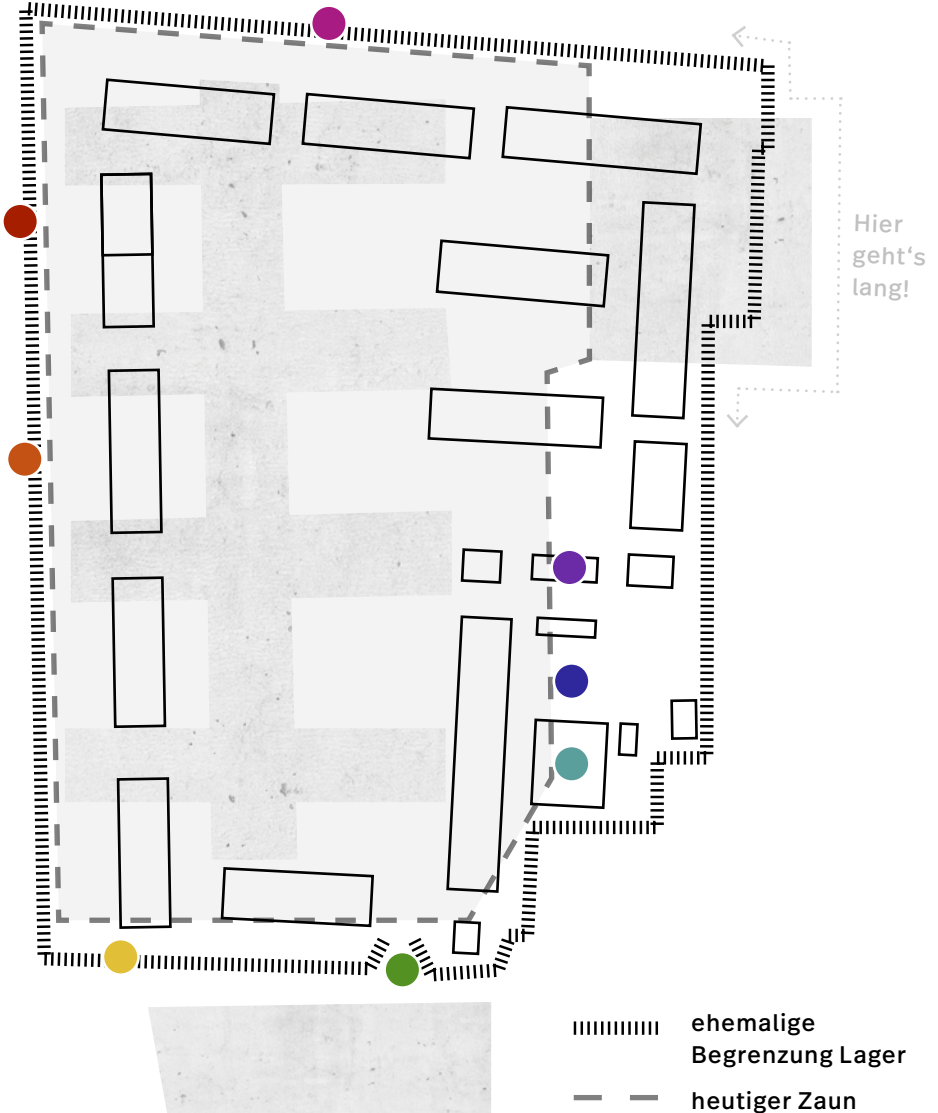


Samstag 20. November zwischen 17.00 und 18.30 Uhr

FEDERBETTEN NUR FÜR KINDER

Performative Installation auf dem Gelände
des ehemaligen Judenlagers **Milbertshofen**



FEDERBETTEN NUR FÜR KINDER



von Jugendlichen des Projekts
»always remember. never forget«
von Spielen in der Stadt e.V.
in Kooperation mit dem
NS-Dokumentationszentrum München



NS-Dokumentationszentrum
München

Wie soll man sich erinnern? Welche neuen Wege darf man beschreiten? Was wäre möglich, was angemessen, was zeitgemäß?

»always remember. never forget« will Erinnerung im öffentlichen Raum durch körperliche Präsenz und Performance wieder sichtbar machen, sich die Stadt erinnernd erobern, mit dem Körper erforschen und Auseinandersetzung einfordern.

Im Mittelpunkt der künstlerischen Forschungsarbeit für das Stück »Um 2 Uhr nochmal Kaffee« (Premiere Juli 2021 im Theater schwere reiter) stand das ehemalige Judenlager Milbertshofen, das von Juni 1941 bis August 1942 existierte und für das Schicksal der Juden in München von entscheidender Bedeutung war.

Zusammen mit dem Holocaust-Überlebenden Ernst Grube haben wir versucht, die Dimensionen zu begreifen, manches zu rekonstruieren, nachzustellen, mit dem Körper aufzunehmen, abzugehen, aufzuleben – um besser zu verstehen...

Am 20. November 1941 erfolgte von hier die erste Deportation von jüdischen Münchnern und Münchnerinnen. Ca. 1000 Menschen – darunter 130 Kinder – wurden von der Knorrstraße aus nach Kaunas deportiert und dort nach wenigen Tagen ausnahmslos ermordet.

Wir laden Sie ein, der Linie – die den Umrissen des ehemaligen Judenlagers Milbertshofen entspricht – auf dem Boden zu folgen und die Stationen (farbig gekennzeichnet) auf sich wirken zu lassen.

An jeder Station finden Sie ein Schild mit einem QR-Code. Wenn Sie diesen mit Ihrem Smartphone scannen, sehen und hören Sie, wie sich Ernst Grube, der als 9-Jähriger im Judenlager Milbertshofen leben musste, zurückerinnert.

Ensemble »Let the stones scream«:

Ferdinand Kretschmer, Emelie Graschi, Josepha Gäßl, Mayara Khalifa, Alica Richter, Zita Pollert, Hilal Docuyucu, Samuel Geller, Silas Gehrt, Wienke Langenhan, Dshamila Weber

Künstlerische Leitung:

Dorothee Janssen und Julian Monatzeder, Spielen in der Stadt e.V.

Inhaltliche Begleitung:

Dr. Thomas Rink,
NS-Dokumentationszentrum München



Die Videos der einzelnen Stationen können Sie hier nochmal sehen
vimeo.com/640298618

Mehr Veranstaltungen anlässlich des Jahrestages der ersten Deportation finden Sie unter deportiert-aus-muenchen.de